In Dieser Nacht

Dir en grey

Von Tsukasa_Jun

Kapitel 6: The Voice Inside

>Hurra, ich habe es geschafft, bald ist diese FF zu ende ^^, nun ich hoffe nur noch, das ihr sie trotzdem schön weiter ließt und mir viele Kommis schreibt. Ich hoffe natürlich auch, dass es euch nichts ausmacht, dass die letzteren Parts so lang sind, ich habe nämlich keine gute Stelle gefunden wo ich hätte kürzen können, drum seit fleißig, in diesem Sinne weiterhin viel Spaß, eure Bloody ^^ PS: Ihr habt's ja auch bald überstanden! ^^<

Samstag.....

"Kyo, es wird Zeit, zeit zu gehen!"
Kyo: *hoch schreckt* *vor sich hin murmelt* Was war das?
Die: *Kyo der in seinem Arm eingeschlafen ist verwundert ansieht* Hast du schlecht geträumt?
Kyo: *erst jetzt Die wieder wahr nimmt* Oh es ist nichts, schlaf du nur ruhig weiter, ich gehe mir einen Kaffee machen
Die: Ist okay, kannst du mir noch vorm raus gehen die Decke von dort hinter der Tür her schmeißen?
Kyo: Klar ^^ *zur Tür geht und die Decke Die zu wirft* *beim raus gehen die Tür hinter sich zu macht*

Nachdem ich in der Küche vor der Kaffeemaschine stand, dem Kaffeewasser zu schaute, wie es in den Filter prasselte und braun- schwarz in die kleine Kanne die darunter stand lief und ich dessen Geräusch lauschte, kam mir wieder diese Stimme in den Sinn. Die, die mich vorhin geweckt hatte.
Ich fragte mich, wer es war der mich rufte und wieso, aber ich wusste es nicht, ich war so in meinen Gedanken vertieft, dass ich nicht einmal mitbekam, dass der Kaffee fertig war und Shinya neben mir in der Küche stand.

Shinya: *Kyo auf die Schulter fässt* Was ist los Kyo, der Kaffee ist schon fertig, du kannst dich ruhig hinsetzen und ich mach den Rest ^^
Kyo: ..... *immer noch völlig in Trance ist, sich rüber zum Tisch auf den Stuhl bewegt*
Shinya: Du bist bestimmt noch ziemlich müde, also kann man es dir auch nicht

verübeln, dass du noch gar nicht richtig reagieren kannst ^^
Kyo: ..... *nichts schnallt*
Shinya: *Kyos Kaffee fertig macht und ihn vor ihn stellt* Hier trink, dann bist du in null Komma nichts wieder auf dem Damm, ^^ glaub mir, das hilft ^^ *sich zu Kyo an den Tisch setzt*
Kyo: *die Tasse zum Mund führt und etwas daraus trinkt* Muhhmm.....das ist gut..., *gleich noch einen Schluck hinterher nimmt* ....das ist sogar sehr gut.....
Shinya: oO" *nichts mehr versteht* Was hat Die dir bloß für einen Film gezeigt, dass du so vollkommen neben dir stehst!?
Kyo: *nicht direkt auf seine Frage eingeht* Sag mal Shinya, hast du auch manchmal solche Träume, wo dich eine Stimme ruft, du sie nur hören kannst, aber nicht sehen?
Shinya: O.O" Nee nicht wirklich, ich konnte die Person immer sehen, die mit mir sprach, warum? Hattest du so einen Traum? (man na klar, sonst würde er dich ja nicht fragen, man bist du doof >_<)
Kyo: Ja gerade heute Nacht, die Stimme sagte: "Kyo, es wird Zeit, zeit zu gehen"!
Shinya: Das ist ja irgendwie strange und unheimlich, fast wie in einem Film, vielleicht hast du ja auch nur etwas von eurem Film in dein Unterbewußtsein mit übernommen, kann ja sein
Kyo: Ich habe keine Ahnung und überhaupt kam dieser Satz: ".....es wird zeit zu gehen", gar nicht in diesem Film vor!
Shinya: Tja, dann kann ich dir auch nicht weiterhelfen, tut mir leid
Kyo: Ach, ist ja auch nicht so wild

Nach diesem Satz, war mir immer noch unwohl bei dieser Sache und mir kam diese Stimme noch nicht mal bekannt vor, komisch.
Einige Minuten des Schweigens später, kam Shinya mit noch einer anderen Richtung seiner Vermutung.

Shinya: Es könnte ja auch sein, das es eine ferne/r Verwandte/r ist die/den du lange nicht mehr gesehen hast und du dich deshalb nicht mehr an sie/ ihn erinnern kannst
Kyo: Also nur um es klarzustellen, es war eine Frauenstimme und ich kenne leider keine Frauen, klar früher im Kindergarten und in der Schule kannte ich schon welche, aber seit dem kenne ich keine mehr. Wäre ja irgendwie unvorstellbar jetzt eine Stimme von einer aus dem Kindergarten oder Schule zu hören oder nicht? (ja irgendwie schon oô *es eiskalt den Rücken runter läuft*)
Shinya: Wer weiß, vielleicht ist es ja eine aus der Zeit, man kann nie wissen
Kyo: Nein, das kann ich mir bei weitem nicht vorstellen, tut mir leid
Shinya: Ach, das wird schon kein so wichtiger Traum gewesen sein, vergiß ihn einfach, wirst schon sehen, in null Komma nichts ist er nicht mehr da und er kommt auch nicht mehr wieder. Glaub mir, so mach ich das bei manchen Träumen auch
Kyo: Na ja, wenn du meinst

Als wir nach dem kleinen Kaffeekränzchen jeder in sein Zimmer gingen und ich anfangen wollte meine Kartons auszupacken, kam mir wieder diese Stimme in den Sinn und ich begann erneut darüber nach zu denken.
Was kann diese Stimme genau von mir wollen?
Wer ist die Person zu dieser Stimme und wie sieht sie aus?
Aber ich kam nicht darauf und so schnell wie diese Stimme kam, ging sie auch wieder.
Plötzlich hörte ich einen lauten Knall und einen Schrei auf dem Flur.

Um nicht nachher als nicht hilfsbereit abgestempelt zu werden, guckte ich natürlich nach, was passiert ist und vor allem wen was passiert ist. (kann ja nur einer sein V_V)
Und als ich aus dem Zimmer in den Flur trat, musste ich anfangen zu lachen.
Es war nämlich Toshiya, der wie es schien, seinen Fuß beim hochgehen der Treppe gestoßen hatte und dann über eine von meinen Umzugskisten gestolpert war.

Toshiya: Ja, ja lach du nur, dir wird das lachen schon noch vergehen >_< *es vor Schmerzen kaum aushält*
Kyo: Nein es ist nur....., *erneut anfängt zu lachen* ich mein....wie kann man bitte beim hochgehen der Treppe, sich den Fuß stoßen und dann auch noch über eine Kiste stolpern?!
Toshiya: Das kann ich dir genau sagen und zwar wollte ich, nachdem ich mir den Fuß schon gestoßen hatte ins Bad hüpfen und ihn kühlen. Ja und dabei bin ich über diese Sch-...Piep-...ß Kiste gefallen und nun hör auf dich darüber lustig zu machen, das ist eine Sache die verdammt weh tut!
Kyo: *versucht seinen Lachkrampf zu unterdrücken* Ja aber doch nicht so.....*weiter lacht*

Nachdem ich nun so dem Lachen verfallen war und nicht mehr aufhören konnte, kam Shinya nun auch aus seinem Zimmer in den Flur.

Shinya: Was ist denn hier schon wieder los? Erst knallt es und es schreit einer und nun lachen hier auch noch die Hühner, oder was!? Also echt, das Wort Mittagsruhe ist euch doch ein Begriff?! *meckernd wieder in sein Zimmer verschwindet* Man, man, man, man, man....aber echt! *hinter sich die Tür zu knallt*
Toshiya: *mit Schmerzen hinter her brüll* Aber selber!! Y_Y Au tut das weh!
Kyo: Komm ich helfe dir *immer noch leicht innerlich lachen muss, sich aber auf die Lippe beißt, um es zu unterdrücken*
Toshiya: *sich auf den Klodeckel setzt* Der ist bestimmt schon blau angelaufen
Kyo: Wie kann man auch nur so blöd sein und da gegen laufen, das kapiere ich immer noch nicht
Toshiya: Ich habe es dir doch schon erklärt *genervt die Augen verdreht*
Kyo: *Toshiyas Fuß in die Badewanne hält und kalt abspült* Und schon etwas besser?
Toshiya: Ahhhhhh.....das tut gut *den etwas schmerzfreien Moment genießt* ....danke ^.^
Kyo: Schön das ich dir weiterhelfen konnte, lass den Fuß noch etwas in der Wanne, ich werde jetzt weiter auspacken gehen ^^ *ihm noch ein Handtuch zum abtrocknen hinlegt*
Toshiya: *nick* Ja danke ^^

Ich machte mich also wieder auf den Weg in das Zimmer und setzte mich wieder an den Karton mit dem ich zuvor beginnen wollte und packte ihn endlich aus.
Plötzlich fiel mir ein Foto in die Hand, mit Leuten die ich gar nicht kannte, aber dennoch waren sie mit mir gemeinsam auf diesem Foto.
Komisch!
Ich wollte das Foto bei Seite legen und statt dessen legte ich es in die Hände von Kaoru, der plötzlich neben mir stand.

Kaoru: Ah sind das deine Eltern? Die sehen ja nett aus und so freundlich!

Kyo: *sich nichts anmerken lassen will* Ja sind sie, das haben wir im Urlaub gemacht, glaube ich
Kaoru: Glaubst du? Heißt das, du weiß es nicht mehr genau?
Kyo: Nee, es ist schon zu lange her, deshalb erinnere ich mich nicht mehr genau daran
Kaoru: Aha verstehe, sag, soll ich dir beim auspacken helfen? Ich mein, ich habe eh nichts zu tun und ich dachte mir, vielleicht brauchst du ja Hilfe
Kyo: Nein danke, ihr habt mir schon genug geholfen, aber du kannst Toshiya etwas helfen
Kaoru: Ach er war das, der vorhin so geschrien hat und der den lauten Knall verursachte?
Kyo: Ja genau
Kaoru: Okay, ich schau mal nach ihm
Kyo: *noch hinterher ruft* Und falls er sich immer noch kaltes Wasser über seinen Fuß laufen lässt, kannst du ihm sagen, das er ihn jetzt abtrocknen soll, sonst spürt er ihn nachher gar nicht mehr und das ist nicht gut
Kaoru: Ja mach ich ^^
Kyo: Dan...ke ^^

Nachdem Kaoru weg war, kniete ich mich vors Bild und beugte mich darüber.
Ich betrachtete das Bild eine ganze Weile, aber die Leute waren mir dennoch Fremd.
Aber im nächsten Moment blickte ich auf und sah in ein helles Licht, ich war geblendet und dennoch wollte ich wissen was es ist.
Ich versuchte durch die Ritzen meiner Hände irgendwas zu sehen, aber das Licht war so hell, dass ich kaum etwas erkennen konnte.
Und plötzlich war das Licht weg.
Als ich wieder sehen konnte, befand ich mich nicht mehr dort wo ich vorher war.
Ich war an einem anderen Ort, einem Ort der mir zuvor nicht bekannt war.
Ich sah Menschen, die ich nicht kannte und hörte wieder diese Stimme, die das selbe sagte wie das letzte Mal auch.

Stimme: Kyo, es wird Zeit, zeit zu gehen !
Kyo: Was, wohin denn gehen und wo bin ich hier überhaupt? Wer bist du und was ist hier überhaupt los? Wer sind diese ganzen Menschen?
Stimme: Kyo sag bloß, du hast alles vergessen? Das was du hier siehst, ist die Vergangenheit!
Kyo: Aber doch nicht meine und wenn doch, warum kann ich mich nicht erinnern
Stimme: Doch es ist deine Vergangenheit und diese Menschen die du hier siehst, sind deine Freunde, deine Eltern und es ist dein zu hause!
Kyo: Mein.....zu....hau..se...*beim sprechen leiser wird* Aber wenn das mein zu hause ist, warum kann ich mich nicht mehr erinnern?
Stimme: Komm Kyo, ich führe dich etwas herum und dabei erzähle ich dir alles
Kyo: ..... *nickt und mit geht*
Stimme: Also es begann ungefähr vor 10 Jahren, als du 16 wurdest und deine Eltern starben. Denn als deine Eltern von dir gingen, warst du ganz allein und hattest niemanden mehr. Deine Freunde zogen um, weil sie nicht auf die selbe Schule gingen wie du und von da an begannst du, dich zurückzuziehen. Du gingst nicht mehr zur Schule und auch sonst gingst du nirgends mehr hin, du bliebst einfach in deinem Elternhaus zurück und verfloßt der Einsamkeit. Aber eines Tages, war es dann soweit. Du gingst wie in Trance entschlossen ins Badezimmer, ließt dir kaltes Wasser in die

Badewanne, holtest dir Eiswürfel und legtest sie auch in die Wanne. Dann holtest du dir ein Messer aus der Küche und zogst dir dein Hemd aus. Du hast dich einfach ohne jeden Gedanken, in das eiskalte- mit Eiswürfel bedeckte Badewasser hinein gelegt und schnittst dir deine Handgelenke auf. Du hieltest in der einen Hand das Messer und in der Anderen das Foto deiner Eltern, das du seit jenem Tag nicht mehr losgelassen hattest. Da das Wasser das fast gefroren war durch die Eiswürfel, die noch zusätzlich in der Wanne waren, ließen dein Blut gefrieren. Mit jedem Atemzug den du machtest, wurde dir immer mehr bewusst, was du getan hattest. Dein Körper wurde steifer und.....*von Kyo unterbrochen wird*
Kyo: Schluss! Ich will von all dem nichts mehr hören, lass mich aufwachen....biiiiiittttteeeee...*wein* *schrei* *seine Erinnerungen wiederkehren*

Kaoru: Kyo, Kyo wach auf *ihn wach rüttelt*
Kyo: *in Kaorus Armen aufwacht* Wo....wo bin ich?
Kaoru: Hier bei mir, was ist überhaupt geschehen? Als ich zurück ins Zimmer kam, lagst du auf dem Boden und hast geweint und geschrien
Kyo: *Kaoru fest umarmt* Kaoru, bitte lass mich nicht mehr los! Y_Y *erneut anfängt zu weinen*
Kaoru: *die Umarmung erwidert* Nein Kyo, das werde ich nicht! Was immer auch geschieht, ich werde bei dir bleiben, nie mehr von deiner Seite weichen, egal wohin du auch gehst. Ich werde dich nie wieder alleine lassen und dafür sorgen, das du nie wieder weinen musst, das verspreche ich dir
Kyo: *immer noch weint* ..... *schnief*
Kaoru: Sch-sch-sch, alles wird gut, ganz ruhig

Als ich mich langsam von meinem Heulkrampf wieder erholte und Kaoru das Zimmer wieder verlassen hatte, kamen mir einige Erinnerungen wieder.
Von der Zeit, wo ich starb bis zu der Zeit, wo ich wieder zurück in das Leben kam.
Von diesem Moment an wusste ich, dass Kaoru sein Versprechen mir gegenüber nicht einhalten kann, weil ich wohl nicht mehr lange hier sein werde.
Einige Stunden später, wurde es dann auch schon dunkel und ich habe die ganze Zeit damit verbracht, darüber nachzudenken, wie ich es den anderen 4 bei bringen sollte, dass ich nicht das bin, wofür sie mich hielten.
Nachdem Die alle zum Abendessen runter rief, (wohl eher brüllte ^^) wurde mir klar, das dies wohl der letzte Abend sein wird, an dem wir alle zusammen sitzen und miteinander die Freundlichkeiten austauschen würden, die wir alle bisher immer genossen hatten.

Kaoru: Sag mal, habe ich euch eigentlich schon davon erzählt? Gestern, als ich beim Video verleih war, hat mich so ein Typ angesprochen und gefragt ob wir nicht Lust hätten in seinem Club zu spielen und ich habe zugesagt
Die, Toshiya, Shinya & Kyo: oO" ?_? Nein, davon hast du uns noch nichts erzählt!!
Kaoru: Oh, muss ich wohl bei all dem Streß gestern völlig vergessen haben, Gomen nasai! ^_^V
Die: Na toll, dass heißt also, wir müssen heute Nacht noch mal Proben, denn durch den ganzen Umzug, haben wir nicht einmal geprobt. Und Kyo hat bis jetzt auch nur einmal gesungen und das nur mit einem Song
Toshiya: Tja, dann sollten wir mal anfangen und nicht nur davon reden
Shinya: Stimmt, also gehen wir es an

Kyo: Ja genau, wir wollen unser zukünftigen Fans doch nicht enttäuschen oder? *sich nichts anmerken läßt*
Kaoru: Okay, hauen wir rein XD""

Als wir 5 im Proberaum ankamen und wir alle uns gegenüber standen.
Stiegen mir gleich wieder Tränen in die Augen, weil ich wusste, dass dies, wie schon erwähnt, die letzte gemeinsame Zeit und Probe zu fünft sein würde.
Ich konnte mich innerlich schon weinen hören, weil ich nicht von diesen lieben Menschen getrennt werden wollte, sie bedeuten mir sehr viel und ich möchte sie, um nichts in der Welt verlieren.

Toshiya: Na Leute, können wir loslegen?
Die: *den letzten Ton seiner Gitarre stimmt* Klar, hauen wir rein
Shinya: *den alles und bedeutenden Schlag auf seinen Drumms macht* Los! Packen wir's an!
Kaoru: *nick und in die seiten seiner Gitarre haut* Yeah!!!

Nach diesem leben habe ich mich schon solange gesehnt und nun ist es auch schon fast wieder vorbei. Ich kann es einfach nicht glauben, dass ich bald schon wieder gehen muss.
Aber ich bin froh, dass ich es wenigstens jetzt erlebt habe und das die 4 noch eine gemeinsame und schöne Zeit verbringen werden.
Nun begann auch ich endlich meinen Einsatz zu zeigen, in dem ich den Jungs meine stimme für ihre Lieder schenkte und das ist das mindeste was ich dazu beitragen kann.
Ich sang aus tiefsten Herzen und versuchte somit, dem ganzen den gewissen Kick zu geben und das bekam ich auch immer zu hören von den anderen, in dem sie mich immer mit ihren Instrumenten anspielten.
Mal Toshiya, mit einem seiner tiefsten Tone oder Shinya mit einem extra Tritt an der Basedrum, Die mit einem extra "Go Kyo, go" und mit einem extra, für mich gespieltem Solo von Kaoru.
Ich bin so glücklich, das die anderen ihre Musik, die sie hinaus in die Welt bringen wollen, in meiner Stimme wiederfanden.
Wir spielten ohne Pause, denn eine Pause brauchten wir eh nicht, weil wir so viel Spaß hatten, dass dies Überflüssig gewesen wäre.
Und wir sonst nur unnötig Zeit verschwendet hätten.
Das Spielen dauerte bis in den Morgengrauen und selbst dann hatten wir keine Lust aufzuhören.

~ Fortsetzung Folgt ~ End of Part 6 ~